



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie · Humboldtstraße 11 · 07743 Jena

Jena, 08.04.2013

Protokoll der FSR-Sitzung am 08.04.2013

Anwesenheit

gewählte Mitglieder:

- Lisa Volkmann
- Vivian Stefanow
- Romy Schlage
- Martin Reifarth
- Wanja Möller
- Neele van Laaten
- Ron Hermenau
- Marcel Dahms

beratende Mitglieder:

- Marlene Vollmer (RdF)
- Christopher Johne (Senat, RdF, StuRa)

Gäste:

- Michael Siegmann
- Kay Pfrötzschnier
- Sarah Keck
- Elisa Elstermann

entschuldigt:

- Timo Hofmann

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle und Tagesordnung

- Es sind acht von neun gewählten Mitgliedern anwesend. Damit ist der FSR beschlussfähig.
- Das Protokoll zur Sitzung am 11.03.2013 wird bestätigt.
- Die Tagesordnung wird mit folgenden Punkten festgelegt:
 2. Abgleich der zu erledigenden Aufgaben
 3. Planung der Semesteranfangsparty
 4. Volleyballturniere im Sommersemester
 5. Auswertung des Workshops zur Studienorientierung am 26./27.03.2013
 6. Neues zur Situation am ITUC
 7. FSR-Kom
 8. Computer im Fachschaftsraum
 9. Finanzen

10. Zum Generalbeschluss über das Bergfest und den Chemikerball
11. Sonstiges
12. Sprechzeiten
13. Nächster Sitzungstermin

2. Abgleich der zu erledigenden Aufgaben

Ron erbittet den aktuellen Stand der Aufgaben, die zu erledigen waren.

Stoffel: Text über die Studieneinführungstage (STET) für die Fakultätshomepage steht noch aus; Stempel ist bestellt und bereits geliefert

Neele, Marcel: Recherche zu Stiftungen steht noch aus

Romy: informiert darüber, dass das Unterkonto zur Finanzierung des Chemikerballs existiert und dass der Kontostand bei der Berechnung des Semesterzuweisungen nicht dem Fachschaftsvermögen zugerechnet wird

3. Planung der Semesteranfangsparty

- Wanja informiert, dass die Semesteranfangsparty am 22.04. im Rosenkeller stattfinden wird. Die Party wird zusammen mit dem FSR PAF ausgerichtet werden.
- Der Vorverkauf soll eine Woche im Voraus stattfinden, also am 17.04. und 18.04. in der Mensa am Ernst-Abbe-Platz sowie in der Mensa am Philosophenweg. Neele fragt bei den Mensen an.

Vorverkauf:

	11. ⁰⁰ Uhr–12. ⁰⁰ Uhr	12. ⁰⁰ Uhr–13. ⁰⁰ Uhr
Mi., 17.04.	Neele, (Vivian)	Marlene, Marcel
Do., 18.04.	FSR PAF	Neele, Marcel

- Der Partyverantwortliche wird vom FSR PAF gestellt.
- Es sollen 100 Freibier verschenkt werden.
- Folgende Mitglieder übernehmen die Kassenschichten:

Wanja	21. ⁰⁰ Uhr–22. ⁰⁰ Uhr
Vivian	22. ⁰⁰ Uhr–23. ⁰⁰ Uhr
Lisa	23. ⁰⁰ Uhr–0. ⁰⁰ Uhr
Martin	0. ⁰⁰ Uhr–1. ⁰⁰ Uhr

4. Volleyballturniere im Sommersemester

Traditionsgemäß soll am *Dies Academicus* (28.06.) das Volleyballturnier des FSR Chemie stattfinden.

- Wanja bemerkt, dass der FSR PAF bei den vorangegangenen gemeinsam durchgeführten Volleyballturnieren durch Sponsoring Preise akquiriert hat. Er möchte anregen, diese Möglichkeit auch für unsere Veranstaltung in Betracht zu ziehen. Die Idee wird von den Anwesenden positiv aufgenommen.
- Romy erklärt sich bereit, den Volleyballplatz am USZ für den *Dies Academicus* zu reservieren.

Überdies soll am Sonntag, dem 28.04. ein Volleyballturnier stattfinden, das zusammen mit dem FSR PAF in der Turnhalle Lobeda-West ausgetragen wird.

- Das Volleyballturnier wird größtenteils durch die Mitglieder des FSR PAF vorbereitet. Es sind im Voraus noch Absprachen zu treffen. Hierzu soll sich Lisa mit dem FSR PAF in Verbindung setzen und sich bezüglich der Anmeldeformalitäten zum Turnier sowie der Verantwortlichkeit für die Plakatgestaltung erkundigen.

5. Auswertung des Workshops zur Studienorientierung am 26./27.03.2013

Ein Workshop zur Studienorientierung fand am 26. und 27.03.2013 statt. Dieser richtete sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II.

- Ron und Lisa erzählen von der Veranstaltung. Als Studierende präsentierten sie das Bachelor- sowie das Lehramtsstudium. Romy war ebenfalls in die Vorbereitungen involviert. Überdies wurden Führungen durch das IAAC (Dr. Kriek, erster Veranstaltungstag) sowie durch das IOMC (Dr. Weiß, zweiter Veranstaltungstag) durchgeführt.
- Insgesamt erhielt der FSR seitens der Organisatoren des Workshops ein positives Feedback.

6. Neues zur Situation am ITUC

Stoffel informiert, dass der Drittplatzierte auf der Berufungsliste zur Wiederbesetzung der W3-Professur Technische Chemie abgesagt hat. Dadurch wird eine Neuausschreibung der Professur von Nöten sein. Der Dekan äußerte im Voraus vorsichtig, dass eine Neuausschreibung angesichts der finanziellen Situation der Universität schwierig werden könnte. Der FSR spricht sich für eine Zusammenarbeit mit dem Dekanat aus, das eine möglichst unverzügliche Neuausschreibung forcieren möchte.

7. FSR-Kom

Marlene informiert den FSR, dass sie sich bei der kommenden FSR-Kom von Stoffel vertreten lassen möchte. Stoffel stellt zwei Anträge, die an die FSR-Kom gerichtet sind, vor und bittet um Stellungnahme zur Meinungsbildung: Einen Antrag über die Mittelfreigabe zum Defizitausgleich des FAK-FESTivals 2013 der FSRe Biologie/Biochemie, Ernährungswissenschaften, Pharmazie und Bioinformatik über 2500 EUR sowie einen Finanzantrag der FSRe Philosophie, Kunstgeschichte, Volkskunde und Kulturgeschichte sowie Germanistik über die Anschaffung einer Festzeltgarnitur über 993,65 EUR. Es wird in einer umfassenden Diskussion ein Meinungsbild eingeholt:

Zum Antrag für das FAK-FESTival:

- Bezüglich des Antrags zum FAK-FESTivals bestehen folgende Kritikpunkte:
 - Es werden 2500 EUR Defizitausgleich aus dem 30-Cent-Topf beantragt, ohne, dass die FSRe einen Defizitausgleich aus ihrem eigenen Haushalt leisten. Nur bei schlechtem Wetter, wenn mit weniger Verzehr gerechnet wird und höhere Verluste erwartet werden, sehen die FSRe einen Ausgleich der Defizite vor. Dieser Ausgleich ist in Summe geringer als der aus dem 30-Cent-Topf geforderte Anteil.
 - Insbesondere wird der Posten „Werbemittel“ kritisch hervorgehoben, da die FSR-Mitglieder die Höhe des Postens mit 300 EUR als zu hoch angesetzt sehen.
 - Stoffel bemerkt zudem, dass in diesem Kalenderjahr drei BuFaTa stattfinden werden, auf Grund deren Organisation der 30-Cent-Topf noch belastet werden könnte.
- Es werden Meinungsbilder eingeholt:
 - Gegenstimme zum Antrag in dieser Form: 14 / 0 / 0.
 - Zustimmung einer Mittelfreigabe in geringerer Höhe: 8 / 3 / 3.
 - Zustimmung einer Mittelfreigabe in einer Höhe von maximal 500 EUR: 8 / 3 / 3.

Wanja verlässt die Sitzung.

Zum Antrag für die Festzeltgarnituren:

- Stoffel erklärt, dass die FSRe explizit ihre Bereitschaft erklärt haben, die Garnituren allen übrigen FSRe zur Verfügung zu stellen.

- Es wird ein Meinungsbild eingeholt:
Förderung in Höhe von maximal 500 EUR: 13 / 0 / 0.

8. Computer im Fachschaftsraum

Nachdem der Computer defekt war, wurde dem FSR ein gebrauchter Computer geschenkt, der altersbedingt über einige Defizite verfügt. Einige Mitglieder stellten in einer vorangegangenen informellen Unterhaltung fest, dass die Neuanschaffung eines Computers für die FSR-Arbeit von Vorteil wäre. Stoffel ließ sich dazu in der vorlesungsfreien Zeit vom StuRa zwei Angebote zukommen. Es wird eine Abstimmung durchgeführt:

Anschaffung eines neuen Computers: 7 / 0 / 0.

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob der Computer mit Betriebssystem gekauft werden soll: 9 / 0 / 2.

9. Finanzen

Es wird über folgende Finanzanträge abgestimmt:

- Abschiedsgeschenke 35,67 EUR 7 / 0 / 0.
- Volleyballturnier am *Dies Academicus* 150 EUR 7 / 0 / 0.
- Computer 600 EUR 7 / 0 / 0.
- Defizitausgleich für Bergfest 250 EUR 7 / 0 / 0.
- Semesteranfangsparty 200 EUR 7 / 0 / 0.

Alle Finanzanträge werden angenommen.

10. Generalbeschluss zum Bergfest/Chemikerball

Stoffel stellt fest, dass der in der Sitzung vom 09.05.2011 gefasste Generalbeschluss ein Risiko für den FSR darstellt. Demnach tritt der FSR als Veranstalter des Bergfestes und des Chemikerballs auf. Mit der Rolle als Veranstalter trägt das FSR im Falle einer Fehlkalkulation das Risiko. Er weist in diesem Zusammenhang auf die Fehlkalkulation der Matrikel 2007 hin.

Es wird abgestimmt, ob der Generalbeschluss aufgehoben werden soll: 7 / 0 / 0. Damit wird der Generalbeschluss aufgehoben.

Es wird vorgeschlagen, dass der FSR erst nach vorheriger realistischer Kostenaufstellung seitens der Organisierenden als Veranstalter des Chemikerballs auftritt. Ein Verlust kann, nach Meinung einiger Mitglieder, beim Bergfest nicht eingefahren werden.

Es wird abgestimmt, ob der FSR vorbehaltlich einer realistischen Kostenaufstellung als Veranstalter des Chemikerballs 2013 auftritt: 7 / 0 / 0. Der Kostenplan wird von [Romy](#) (Matrikel 2008) nachgereicht.

11. Sonstiges

- Ron spricht die anstehenden Gremienwahlen an. Martin schlägt vor, die Wahlen als TOP in die nächste Sitzung aufzunehmen. Vorher werden die Studierenden des ersten Studienjahres von [Elisa](#) und [Kay](#) zur Sitzung eingeladen.
- [Lisa](#) soll einen Newsletter verfassen, der folgende Themen beinhaltet: Begrüßung im neuen Semester, Semesteranfangsparty, erweiterte Sprechzeiten, Volleyballturnier am 28.04., Gremienwahlen, Stelle am Max-Planck-Institut für chemische Ökologie.

12. Sprechzeiten

- Do., 11.04.2013: [Ron, Marcel](#)
- Mo., 15.04.2013: [Lisa, Elisa](#)
- Do., 18.04.2013: [Ron, Vivian](#)
- Mo., 22.04.2013: [Romy, Martin](#)

13. Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung wird am 15.04.2013 um 19.⁰⁰ Uhr stattfinden.

Martin Reifarth
Protokollführer

Ron Hermenau
FSR-Sprecher